

DIE CONSULTING

IN SACHEN ISO, UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

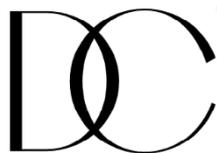
IHRE SICHERHEIT – IHR RECHT –

IHRE REPUTATION IM BLICK

Dipl.-Ing. Chemie Simone Schafhauser

Hindenburgstraße 11/3

Radolfzell am Bodensee

DIE
CONSULTINGIN SACHEN ISO, UMWELT
UND NACHHALTIGKEITIHRE SICHERHEIT
IHR RECHT
IHRE REPUTATION

IM BLICK

„zertifiziert“

„konform“

„vertrauensvoll“

Synergien durch die HLS in IMS auf Basis von
ISO-Normen

Die zunehmende Komplexität unternehmerischer Anforderungen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Informationssicherheit führt in vielen Organisationen zur Einführung mehrerer Managementsysteme. Um Redundanzen und Ineffizienzen zu vermeiden, wird häufig ein **INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM (IMS)** angestrebt.

Mit der Einführung der **HIGH-LEVEL-STRUCTURE (HLS)** durch die Internationale Organisation für Normung (ISO) wurde ein entscheidender Schritt zur Harmonisierung und Integration solcher Systeme vollzogen.

Dieser Beitrag untersucht die **SYNERGIEPOTENZIALE**, die sich durch die HLS für integrierte Managementsysteme auf Basis verschiedener ISO-Normen ergeben.

Die **HLS** ist eine standardisierte Grundstruktur, die seit 2012 als verbindliche Vorlage für neue und revidierte ISO-Management-systemnormen dient. Ziel ist es, eine einheitliche Terminologie, Struktur und einheitliche Anforderungen für Managementsystemnormen zu schaffen. Die HLS umfasst zehn Hauptkapitel, darunter zentrale Elemente wie der Kontext der Organisation, interessierte Parteien, Risiken und Chancen, Zielsetzungen sowie die Verpflichtung der obersten Leitung.

Diese Struktur erlaubt es Unternehmen, verschiedene Managementsysteme – z. B. Qualitätsmanagement nach **ISO 9001**, Umweltmanagement nach **ISO 14001**, Arbeitssicherheitsmanagement nach **ISO 45001** oder Energiemanagement nach **ISO 50001** – effizient in ein einheitliches System zu überführen.

Ein integriertes Managementsystem kombiniert mehrere Managementansätze in einer konsistenten Systemarchitektur. Die Vorteile eines IMS liegen in der systematischen Nutzung von Synergien, der Reduzierung redundanter Prozesse sowie der besseren internen Steuerbarkeit. Mit der HLS wurde eine methodische Grundlage geschaffen, um unterschiedliche Normen kohärent zu verzahnen und damit Managementsysteme als Ganzes weiterzuentwickeln

SYNERGIEPOTENZIALE DURCH HLS

Durch die **einheitliche Kapitelstruktur** und die standardisierte Begriffswelt wird die Implementierung und Pflege mehrerer Normen erheblich erleichtert. Organisationen können zentrale Managementprozesse wie Kontextanalyse, Risiko- und Chancenbewertung, Zieldefinition, Überwachung und interne Audits für mehrere Normen gemeinsam durchführen.

Integrierte Systeme auf HLS-Basis ermöglichen die **Bündelung von Prozessen und Audits**. Beispielsweise kann ein internes Audit gleichzeitig die Anforderungen aus ISO 9001 und ISO 14001 abdecken. Auch Managementbewertungen und Schulungsmaßnahmen können zentralisiert und thematisch abgestimmt erfolgen.

Ein IMS unterstützt die **ganzheitliche Steuerung** der Organisation. **Strategische Ziele** können unter Berücksichtigung unterschiedlicher normativer Anforderungen **gemeinsam geplant, verfolgt und bewertet** werden. Das verbessert die Transparenz und erleichtert fundierte Managemententscheidungen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der **integrierten Betrachtung von Risiken und Chancen** über verschiedene Funktionsbereiche hinweg. Dies fördert ein systemisches Verständnis und die Entwicklung robuster Strategien zur Risiko- und Chancenbewältigung im gesamten Unternehmen.

PRAXISBEISPIEL:

Ein Unternehmen der **Kosmetikindustrie**, das **GMP-Anforderungen gemäß ISO 22716** berücksichtigt, kann zusätzlich auf ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 45001 (Arbeitssicherheit) zurückgreifen. Auch wenn ISO 22716 nicht auf HLS basiert, lässt sie sich durch gemeinsame Prozesse, insbesondere im Bereich Qualität und Dokumentation, in ein IMS integrieren. Die Integration führt zu mehr Effizienz, geringerer Auditlast, verbesserten Kontrollmechanismen und einer ganzheitlicheren Unternehmenssteuerung, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und regulatorische Anforderungen.